



## Trittauer SPD Mitglieder im Schulverband Trittau

Es schreibt Ihnen  
Beat Sanne

Sehr geehrte Mitglieder des Schulverbandes Trittau

SPD Fraktionsvorsitzender

In der Schulverbandsversammlung vom 05.11.2018 wurde der Haushalt 2019 beraten und verabschiedet. Mittel für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes der großen Sporthalle wurden aufgrund überraschender Feststellungen kurzfristig eingeplant.

In dieser Versammlung habe ich, auch im Namen der Trittauer SPD-Fraktion, gefordert zusätzliches Geld einzustellen für die Prüfung der Bausubstanzqualität aller dem Schulverband zugehörigen Gebäude. Mir wurde der Versuch unzulässigen Eingriffs in die Gemeindehaushalte vorgeworfen und das Ansinnen zurück gewiesen.

In den letzten vierzehn Tagen wurde die Schulwelt von den Ereignissen im Schulzentrum am Mühlenredder in Reinbek überrascht, mit noch unübersehbaren Folgen. Jedoch ist seit langem bekannt, dass Asbest bis in das letzte Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts verbaut wurde.

Eingeschlossenes Asbest ist wohl ungefährlich. Aber keiner weiß, wann es freigesetzt wird, durch natürliche Verrottung oder durch handwerkliche Eingriffe. Aber wir wissen, frei gesetztes Asbest ist in hohem Maße gesundheitsgefährdend.

Deshalb ist es erforderlich, den Zustand der Bausubstanz unserer Schulgebäude regelmäßig zu prüfen und fortlaufend zu überwachen und periodische Raummessungen durchzuführen. Das gehört zu ordnungsgemäßer Gebäudeinstandhaltung, das ist letztlich auch eine Aufgabe des Arbeits-, Gesundheits- und Hygieneschutzes für Lehrer, Schüler und Mitarbeiter der Schulen.

- **Wir fordern Sie heute auf, sofortige Maßnahmen zur Sicherheit der Gesundheit von Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Mitarbeitenden einzuleiten, die Räume einer Messung zu unterziehen auch wenn diese als reine Vorsichtsmaßnahme zu dienen den Anschein haben,**
- **Wir fordern Sie erneut auf, ausreichend Geldmittel in den Haushalt einzustellen, um endlich auch unverzüglich den Zustand der Gebäudesubstanzen der schulisch genutzten Einrichtungen zu identifizieren und wenn notwendig unverzügliche Sanierungsmaßnahmen einzuleiten.**

Bildung wird durch gute Lehrer\*innen vermittelt, aber es erfordert auch einen Schulträger, der durch seine Mittelbereitstellung und Fürsorge für Schulen und Infrastruktur sich verantwortlich zeigt, zum Wohle von Schüler\*innen, Lehrenden und für gute Bildung.

Das Schulgesetz verpflichtet den Schulverband, Schulgebäude bereitzustellen und den Sachbedarf des Schulbetriebes zu decken und gemäß Haushaltsrecht den Erhalt des Vermögens und die Erbringung der Pflichtleistungen sicher zu stellen.

**Beat Sanne**

Trittau, 17.12.2018